

Der König von England auf der Bühne

Beim Kulturraum Auerberg treten dieses Jahr mehrere bekannte Künstler auf

VON GABRIELE IMMENKEPPEL

AUERBERG. Der „König von England“ kommt, Beethovens Geburtstag ist immer ein Grund zum Feiern und Jürgen Becker analysiert in seiner bekannten Art aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen: So bunt und vielseitig wie die Nachbarschaft im Quartier ist, so facetten- und abwechslungsreich ist auch das Programm, das im Kulturraum Auerberg geboten wird.

Seit 15 Jahren bringt er Unterhaltung, Farbe und Musik auf die Bühne. Und das mit großem Erfolg: Seit 2007 gab es 44 Ausstellungen und 151 Veranstaltungen mit insgesamt rund 15000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Nachdem die Aktivitäten pandemiebedingt in den vergangenen Monaten heruntergeschraubt wurden, soll der 15. Geburtstag in diesem Herbst mit einem bunten Programm gefeiert werden.

„Natürlich war und ist Corona auch für unseren Kulturraum Auerberg ein herber Einschnitt“, so Reinhard Tetenborg, Geschäftsführer der SKM – Aufbruch gGmbH, der Betreiberin des Kulturraums Auerberg. „Auch wenn es bis zu einer normalen Auslastung noch einige Zeit dauern wird, halten wir durch. Denn wir wissen, dass unser Publikum uns ebenfalls die Stange hält.“

Die SKM kümmert sich um die berufliche Reintegration von schwer



Erwin Grosche beim Auftritt im Kulturraum Auerberg 2018.

FOTO: IMMENKEPPEL

vermittelbaren Langzeitarbeitslosen und schwerbehinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

2007 begann der Kulturraum Auerberg mit Kunstaussstellungen in den Räumen der SKM in einem Industriekomplex an der Kölnstraße 367. Der soziale Träger stellt bis heute Kunstschaffenden aus Bonn und Umgebung Raum für Ausstellungen zur Verfügung. Schon nach

kurzer Zeit gab es neben Ausstellungen auch Veranstaltungen aus anderen Sparten, zum Beispiel Kabarett, Comedy, Lesungen und Musik. Inzwischen besteht das Programm aus bis zu 20 Veranstaltungen pro Jahr.

Viele überregional bekannte Künstler sind bereits im Quartier aufgetreten. Jürgen Becker, Anka Zink, Erwin Grosche, Thilo Seibel, Anny Hartmann und Serhat Dogan

waren schon im Auerberg, ebenso zahlreiche Chöre, Pianisten, Bands sowie Poetry Slammer. Diesmal eröffnet Christian Schulte-Loh mit seinem Programm „Halleluja! Ich bin der König von England“ (3. September, 20 Uhr) das Programm. Der Kabarettist Chin Meyer steht am 17. September („Leben im Plus – Kabarett, Geld und mehr!“) auf der Bühne und Jürgen Becker wird am 12. November unter dem Motto „Die Ursache liegt in der Zukunft“ seine Erkenntnisse zum Weltgeschehen präsentieren. Inka Meyer (Zurück in die Zugluft, 29. Oktober) kommt, Matthias Jung gibt Einblicke in das „Abenteuer Pubertät“ (10. Dezember). Am 15. November wird die Ausstellung „(Ver)wandlungen“ eröffnet und am 17. Dezember erwartet die Besucher ein Klavierkonzert von Bum-Suk Kim als Hommage an Ludwig van Beethoven.

Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist nach wie vor moderat oder frei. Denn genau dies ist eine Intention der gemeinnützigen Trägerin: Kulturelle Unterhaltung zu erschwinglichen Eintrittspreisen anzubieten, um diese Art von Unterhaltung auch jenen Menschen zu ermöglichen, die mit jedem Cent rechnen müssen.

Weitere Informationen zum Programm sowie zu den Tickets gibt es unter www.kulturraum-auerberg.de.